

Anhang 3: Checkliste Auftragsplanung beim Privatkunden

Für jeden Auftrag sollten Sie sich mit Hilfe der nachfolgenden Fragen einen Überblick über die Bedingungen zur sicheren Ausführung der Tätigkeiten machen.

Pro Auftrag können Sie so einen Kurzcheck im Sinne der Gefährdungsbeurteilung machen.

Sicherheitsrelevante Fragestellungen beim Privatkunden	Maßnahmen	Zutreffend		Notizen	Erledigt
		ja	nein		
Ist ein sicheres Arbeiten unter den bestehenden räumlichen Bedingungen gewährleistet?	Für ausreichende Arbeitsfläche sorgen.				
Welche Arbeitsmittel sind zur sicheren Ausführung der Arbeiten notwendig (Gerüst, Leitern, Bohrmaschinen, Akkuschauber, Schleifmaschinen, Sägen etc.)?	Arbeitsmittel entsprechend den vorliegenden Gegebenheiten auswählen.				
Können Arbeitsmittel und/oder Einsatzmaterialien ohne erhöhte körperliche Belastung an den Einsatzort transportiert werden?	Geeignete Hebe-/Transporthilfen (Sackkarre, Tragegurte, akkubetriebenen Treppensteiger usw.) nutzen.				
Können durch die Ausführung der Arbeiten elektrische Gefährdungen entstehen (Bohrarbeiten etc.)?	Leitungsprüfgeräte und „mobile FI“ bzw. PRCDs verwenden, insbesondere in Altbauten.				
Können durch die Ausführung der Arbeiten besondere Belastungen entstehen (Staub, Lösemittel, Lärm etc.)?	Entsprechende Maßnahmen könnten sein: <ul style="list-style-type: none"> › Bei Staub- oder Lösemittelbelastungen für bestmögliche Durchlüftung sorgen. › Anzahl belasteter Personen so gering wie möglich halten. 				
Sind im Rahmen der Auftragserfüllung Elektroarbeiten erforderlich (z. B. Arbeitsbereich Sonnenschutz)?	Elektriker/-in beauftragen, sofern keine Person mit elektrotechnischer Fachkunde beschäftigt wird.				
Können zur Durchführung der Arbeiten ergonomische Hilfsmittel eingesetzt werden (Vermeidung ungünstiger Körperhaltungen, z. B. beim Bodenlegen)?	Teleskopstiele mit montierten Werkzeugen zum Arbeiten im Stehen einsetzen, Montagetische für Sägearbeiten im Stehen.				
Welche persönlichen Schutzausrüstungen sind erforderlich (Helm, Sicherheitsschuhe, Gehörschutz, Atemschutz wegen Staub bzw. Gasen/Dämpfen, Handschutz, Schutzbrille, Knie-schutz etc.)?	Persönliche Schutzausrüstung entsprechend den vorliegenden Gegebenheiten auswählen und mitnehmen.				
Sind darüber hinaus besondere äußere Einflüsse zu berücksichtigen (Beleuchtung, Witterungseinflüsse etc.)?	Entsprechende Maßnahmen (Lampen, Wetterschutzkleidung etc.) vorsehen.				
Sind besondere Maßnahmen für Notfallsituationen zu treffen (Erreichbarkeit, Notrufmöglichkeit, Erste-Hilfe-Material etc.)?	Entsprechende Maßnahmen könnten sein: <ul style="list-style-type: none"> › Mobiltelefon mitführen. › Bei Alleinarbeit mit besonderer Gefährdung Absprache bzgl. regelmäßiger „Meldung“ treffen. › Mindestens einen Verbandkasten (z. B. den aus dem Fahrzeug) mitführen. › Beschäftigte hinsichtlich Absetzen eines Notrufes entsprechend den örtlichen Gegebenheiten unterweisen. 				

Aus unserer Sicht wäre es sinnvoll, für jeden Auftrag die Checkliste „Auftragsplanung“ zu nutzen und dem internen Formular beizulegen, das Sie für jeden Kundenauftrag ausfüllen.